

ganz im Interesse der
G. S. statt, diese haben ihren statisti-
schen Verlauf, Maria W. Protokoll un-
den genehmigt.

Da der Vorstand anstrengte, weiter, müsste
die Karte aufgenommen werden, dem Mann-
sic sei für die viele, in best, besten Dank
angesprochen.

Im den Vorstand gewählet wurden Präsidenten,
Glar Eyholmer Hotel Hebrun, Gfied Hucky,
Rudolf Hargelisch, Erhan Eyholmer d.
den Unternehmense.

Die Versammlung wurde geschlossen, mit
mit einem Scheit, Winter 1964-65

Jahresbericht 1964-65

Das Jahr 1964-65 mit
Glück u. Leid begleitet.

Sofort nach dem ersten Schneefall wurde
das Klubrennen abgehalten, es war ein
schönes Rennen, denn auch die Damen freiz-
ten ihr Können.

Den Namenssieg holte sich Pia Klimig, be-
den Herren ging der harte Brüderdanz,
an Walter Hucky.

Im Februar fand das K.T.V. Wetts mit
nur der Stalom durchgeführt werden,
konnte ein andermal mehr Glück.

Anfangs Gütt kam das Bettmer-
hernder.ig im durchführig und
inner drei Tage, Samstag Slalom
D. am Sonntag die Abfahrt.
Etwa 90 Fahrerinnen D. Fahrer waren
zu zu diesem Rennen.

Im ersten mal konnte man eine
Elite Klasse aufstellen darauf wurde
berechtigt alle Genossenschaftler u.
jedem Skiklub im Kanton, in der
Klasse 1 Sparte für den Skiklub
Bettmeralp Stucky Bernhard er
sich gut im Rennen.

Die Gewinner der Wanderreise war
Damen: Anna Dulio Brig.

Herren: Peter Gianmen Zermatt D.
Peter Fux Töbel

Mit bestem Erfolg konnte das Ren-
abgeschlossen werden, Dank sei allen
angesprochen die zu diesem mase-
len beitragen beigetragen haben so
sprachen unsere Kallisser Feibinge
dies auch unsererseits, es lebe das
Denz 1966 am 12 u. 13 März.

Wir schafften unsere Rennfahrer, be-
vermochte sich Walter Stucky in a
Kalliser spitzen Klasse einzu-
gen, Walter nach Oberwalliser, Ries-
slalommeister 1965.

hunde verabschieden für das Monatspaar

Paul Kinnig, viel Glück dem TV 1965-66

Der Präsident

Abgeordneter

Der Sekretär:

Theo Trost



Große Ehre und viel Trauer
brachte dem schicklichen Bettens-
alp der 28-jährige Richard Strub
Ehre holte Richard für den
Studenten anlässlich der SHTF
Winterschaften im Grächen
Skalawass Juniorenmeister 1965
Ein tiefe Kante riss als
Richard am 29. August in
einer Felswand vom Bettens-
horn abstürzte und auf der Stelle in
die Ewige Heimat überufen wurde.
Richard war nicht nur im Winter ein
Sportmann ~~er~~ auch im Sommer zu
franzosen u. arbeiten sein Ziel.
Auch als Student am Kollegium vom
Brig war Richard geachtet.
Im Charakter und Fleiss war Richard un-
den ein Beispiel.
Richard möge recht lange in unseren
Sportmannen in Erinnerung bleiben.
Die Klubkameraden.